



Wetzikon, 8. Juli 2010

Die SP äussert sich im Vernehmlassungsverfahren zum öffentlichen Gestaltungsplan Mattacher

Es macht Sinn, das Gebiet Mattacher in die Zone der öffentlichen Bauten umzuzonen. Für die SP Wetzikon müssen dafür aber vier Punkte zwingend berücksichtigt werden.

1. Sollte die Gemeinde das vom Kanton gegenwärtig im Baurecht abgegebene Land endgültig erwerben dürfen, so darf sie es nicht weiter verkaufen, sondern soll es ihrerseits im Baurecht abgeben. Das Land muss immer im Besitz der Öffentlichkeit bleiben.
2. Für die Wetziker Chilbi, aber auch andere Veranstaltungen, wie beispielsweise den Zirkus Knie, muss Platz im heutigen Rahmen erhalten bleiben.
3. Eine Messehalle und ein Parkhaus müssen ihren Energiebedarf vollständig selber erzeugen oder mit eingespiesenem Strom kompensieren, zum Beispiel durch eine Photovoltaikanlage auf den Dächern.
4. Um den Publikumsverkehr umweltverträglich und für die Anwohner zumutbar zu gestalten, muss der Gemeinderat rasch eine Strategie zur Aufteilung der Besucherströme entwickeln. Diese Strategie muss ihren Niederschlag in allen Planungen von Weg- und Busverbindungen finden. Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, per Velo oder zu Fuss muss dabei bevorzugt werden.

Im Anhang finden Sie unsere vollständige Vernehmlassungsantwort.

Weitere Auskünfte:

- Brigitte Rohrbach, Präsidentin Gruppe «Planung und Umwelt»
044 930 34 75
- Wanda Fenice, Präsidentin SP Wetzikon
076 593 43 12
- Pascal Bassu, Medienverantwortlicher
079 688 98 70